

den Rücken der Serpentinegebirge bei Zöblitz und Waldheim beträgt deren Gehalt gewöhnlich 6 — 8 p. C. und dem ohngeachtet gedeihet die Vegetation auf diesen Aeckern sehr gut. Für talkreiche Pflanzen, namentlich für den Flachs, schlägt daher Sprengel selbst die Düngung mit talkerde- reichem Mergel vor.

Da die Talkerde mit allen in dem Boden vorkommenden Säuren leicht auflöslliche Salze bildet, so können die Wurzeln der Pflanzen sie durch Hülfe dieser leicht einsaugen. Da auch die Humussäure die Talkerde vorzugsweise leicht aufnimmt, so ist Sprengel der Meinung, daß wenn man doch hie oder da eine nachtheilige Wirkung der Talkerde auf die Vegetation bemerke, diese nur einem Uebermaße derselben, durch die Humussäure den Pflanzen zugeführt, zugeschrieben werden dürfte*).

6.) Das Kali ist seit dem grauesten Alterthum als Bestandtheil der Pflanzen anerkannt worden. Da man dieses Drydat zuerst nur in den Pflanzen auffand, so führte es Jahrhunderte lang den Namen Pflanzenalkali und es schien natürlich anzunehmen, es werde durch den Vegetationsproceß gebildet. Nachdem aber Klaproth das Kali auch im Mineralreiche entdeckte und Davy bewies, daß dieser Körper ein oxydirtes einfaches Element sey, so sind wir zu der Ueberzeugung gelangt, daß auch dieses Drydat zu den nichtorganischen Stoffen gehöre, und nur aus dem Boden in die Pflanze übergehe. Auch bei diesem Pflanzenbestandtheil bewährt sich das Vermögen verschiedener Pflanzen abweichende Mengen Kali aufzunehmen. Schon längst war es bei dem Geschäfte der Pottaschenbereitung bekannt, daß die Aschen der Hölzer abweichende Quantitäten Kali enthalten. Die Kastanie, der Weinstock, die Farrenkrauter, der Erdrauch u. m. a. Vegetabilien sind reich an Kali; sie enthalten über 20 p. C. desselben in der Asche. Der größte Theil der übrigen bis jetzt untersuchten Pflanzenaschen giebt

*) Ueber das Vorkommen weniger verbreiteter Erden in Pflanzen ist uns zu wenig bekannt, als daß wir in agronomischer Hinsicht dasselbe zu berücksichtigen hätten. Doch sey es hier bemerkt, daß man in dem *Astragalus exca-*
pus Baryterde, so wie im schwarzen Pfeffer, Birkenerde will gefunden haben.